

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1001	Pflicht

Modultitel Einführung in die Slawistik

Modultitel (englisch) Introduction to Slavic Studies

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinterne Schlüsselqualifikation der Philologischen Fakultät

Ziele

- Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Analysemethoden und Interpretationsansätze und können diese auf literarische Texte der drei Grundgattungen (Prosa, Lyrik, Drama) anwenden. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der slawischen Literaturwissenschaft und können ausgewählte Theorien, Positionen, Schulen und Methoden benennen und erklären.
- Die Studierenden können die Typologie der slawischen Sprachen im europäischen Kontext, die Hauptbereiche und die Zielsetzung der Linguistik erläutern sowie die bedeutendsten linguistischen Richtungen benennen und beschreiben.
- Die Studierenden verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der polnischen Literatur von der Romantik bis zur Moderne bzw. der tschechischen Literatur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne. Sie können die einzelnen literarischen Epochen benennen und sie im historischen, politischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die Probleme der Literaturgeschichtsschreibung und der Kanonbildung reflektieren.

Inhalt

- Vermittlung einschlägigen Basiswissens über die slawistische Literaturwissenschaft. Überblick über das fachlich grundlegende methodisch-theoretische literaturwissenschaftliche Instrumentarium und Vermittlung von Kenntnissen über fachrelevante Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken
- Darstellung und Erörterung des fachlich grundlegenden methodisch-theoretischen sprachwissenschaftlichen Instrumentariums unter Berücksichtigung slawistischer Sehweisen auf das Fach
- Überblick über die Eigendynamik der polnischen bzw. der tschechischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung ihrer historischen und ästhetischen

Aspekte. Darstellung der theoretischen Positionen zur Beschreibung der polnischen / tschechischen Literaturgeschichte.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die slawische Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1003	Pflicht

Modultitel	Tschechisch I
Modultitel (englisch)	Czech I
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h • Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch) • Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch • B.A. Lehramt Tschechisch • M.A. Slawistik • M.A. Sorabistik • M.A. Westslawistik • Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Oberschule • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)
Ziele	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Tschechischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigsten Deklinations- und Konjugationsmuster des Tschechischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische tschechische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1005	Pflicht

Modultitel	Tschechisch II
Modultitel (englisch)	Czech II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch) • Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch • M.A. Slawistik • Staatsexamen Lehramt Tschechisch Gymnasium, Oberschule • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch)
Ziele	Die Studierenden haben erweiterte Tschechischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1003 "Tschechisch I"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Tschechische Sprachpraxis 2" (6SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2006	Pflicht

Modultitel Aspekte der westslawischen Literatur- und Kulturwissenschaft

Modultitel (englisch) Aspects of West Slavonic Literary and Cultural Studies

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar mit Übungsanteil "Literaturwissenschaftliche Analysekatogorien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Themen und Methoden der Kulturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar mit Übungsanteil "Wissenschaftliche Arbeitstechniken" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät

Ziele

- Die Studierenden können die wichtigsten historischen und systematischen Kategorien der literarischen Textanalyse nennen, definieren und in eigenen Analysen literarischer Texte anwenden.
- Sie können zentrale Methoden der Kulturwissenschaft erläutern und diese adäquat auf literarische Texte und kulturelle Artefakte anwenden.
- Sie können die wichtigsten Arbeitsprozesse und Techniken (Zitieren, Bibliographieren, Exzerpieren etc.) zum Verfassen einer Haus-, Seminar-, Projekt- bzw. Abschlussarbeit anwenden.

Inhalt

- Darstellung und Vermittlung literaturwissenschaftlich relevanter Beschreibungsinstrumentarien (z.B. Epochenbegriff, Gattungspoetik und Narratologie)
- Einführung und Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und Fragestellungen (z.B. Gedächtnisforschung, Gender Studies, Iconic Turn)
- Darstellung und Üben von Schlüsselkompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten von der Literaturrecherche bis hin zu Textproduktionskompetenzen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Literaturwissenschaftliche Analysekatégorien" (2SWS)
	Seminar "Themen und Methoden der Kulturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Wissenschaftliche Arbeitstechniken" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1002	Pflicht

Modultitel	Polnisch I Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Polish I Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Praktische polnische Phonetik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 215 h • Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 10 h Selbststudium = 40 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Lehramt Polnisch • Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Oberschule • M.A. Slawistik • M.A. Sorabistik • M.A. Westslawistik • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul der Philologischen Fakultät • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
Ziele	Die Studierenden können häufig gebrauchte Sätze verstehen und verwenden, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen und sich in einfachen, routinemäßigen Situationen mündlich und schriftlich verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Darstellung und Übung der Ausspracheregeln des Polnischen, des Grundwortschatzes des täglichen Lebens, der wichtigsten Deklinations- und Konjugationsmuster des Polnischen sowie der elementaren grammatischen Kategorien als Grundlage für die schriftliche und mündliche Kommunikation im einfachen Satz.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Praktische polnische Phonetik" (1SWS)
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 1" (5SWS)
	Sprachkurs "Intensivkurs in der Semesterpause" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-2008	Pflicht

Modultitel Tschechisch III

Modultitel (englisch) Czech III

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Praktische tschechische Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kulturstudien Böhmisches Länder" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
- Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele

- Die Studierenden können phonetische und morphologische Strukturen des Tschechischen analysieren, systematisieren und mit dem Deutschen vergleichen.
- Sie übertragen ihr Wissen aus dem sprachwissenschaftlichen Seminar auf den eigenen Gebrauch der Zielsprache und können sich auf Tschechisch einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete, Erfahrungen, Träume, Hoffnungen und Ziele äußern (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
- Sie können leichte bis mittelschwere tschechische Texte aus dem Bereich der Kultur, Literatur Politik und Gesellschaft rezipieren und referieren.

Inhalt

- Hauptaspekte der tschechischen Phonetik und der morphologischen Analyse sowie deren Einordnung in das System der tschechischen Gegenwartssprache und deren Darstellung aus kontrastiver Sicht in Bezug auf das Deutsche
- Vertiefung der aufgeworfenen phonetischen und morphologischen Probleme und deren exemplarische Analyse unter dem Aspekt des Tschechischen als Fremdsprache
- Vertiefende Übung der tschechischen Grammatik
- Fremdsprachige Lektüre und Konversation über relevante Themen und Probleme der tschechischen Kultur

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1005 "Tschechisch II"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen" (2SWS)
	Übung "Praktische tschechische Grammatik" (2SWS)
	Übung "Kulturstudien Böhmisches Länder" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1004	Pflicht

Modultitel	Polnisch II Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Polish II Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Polnisch) • M.A. Slawistik • Staatsexamen Lehramt Polnisch Gymnasium, Oberschule • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften • Fakultätsinternes Schlüsselqualifikationsmodul für B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch)
Ziele	Die Studierenden haben erweiterte Polnischkenntnisse und können sich in vertrauten Standardsituationen schriftlich und mündlich einfach und zusammenhängend äußern (entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	Ausbau des Grundwortschatzes und der Grammatikkenntnisse in Bezug auf den einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute, geläufige Dinge (z.B. eigene Herkunft und Ausbildung, direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen).
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Polnischen entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme an Modul 04-072-1002 "Polnisch I"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Polnische Sprachpraxis 2" (6SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1010	Pflicht

Modultitel Sprach- und Literaturwissenschaft: Tschechisch

Modultitel (englisch) Linguistics and Literary Studies Czech

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh." (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Lehramt Tschechisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als großer Wahlbereich

Ziele

- Die Studierenden können die Wortbildungsmuster und die lexikalischen Zusammenhänge im tschechischen Sprachsystem beschreiben und die jeweiligen Unterschiede zum deutschen Sprachsystem analysieren. Sie können ihr Wissen aus dem sprachwissenschaftlichen Seminar auf den eigenen Gebrauch der Zielsprache übertragen.
- Die Studierenden verfügen über eine Grundorientierung in der Geschichte der tschechischen Literatur von der Moderne bis zur Gegenwart. Sie können die wesentlichen AutorInnen und deren Texte im literaturhistorischen und kulturellen Kontext verorten. Sie können über die theoretischen Voraussetzungen und die verschiedenen Konzeptualisierungen von Literaturgeschichte reflektieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, originalsprachliche literarische Texte (B1/B2 Europäischer Referenzrahmen) zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus können sie über deren Verfilmung sowie über die entsprechenden intermedialen Aspekte in der Zielsprache kommunizieren.

Inhalt

- Theoretische Grundlagen und Methoden der Wortbildungslehre sowie der Lexikologie und Lexikographie, insbesondere Thematisierung der Unterschiede zum Deutschen und Aufzeigen funktionaler Äquivalenzen zwischen Derivation im Tschechischen und Komposition im Deutschen.
- Überblick über die Entwicklungslinien der tschechischen Literatur im 20. und 21. Jahrhundert in poetologischer und ästhetischer Perspektive. Vermittlung von Kenntnissen über die Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.
- Erweiterung des Lektürespektrums anhand repräsentativer Originaltexte. Erarbeitung sprachlicher Spezifika und landeskundlicher sowie kulturgeschichtlicher Hintergründe. Grundlegende Kenntnisse intermedialer

Übertragung.

Teilnahmevoraussetzungen Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder Teilnahme am Modul 04-072-1005 "Tschechisch II"

Literaturangabe in der Lehrveranstaltung, ggf. auf der Lernplattform

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen" (2SWS)
	Seminar "Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh." (2SWS)
	Übung "Lektüre tschechischer literarischer Texte / Literaturverfilmung" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1025	Pflicht

Modultitel **Polnisch als Fremdsprache**

Modultitel (englisch) Polish as Foreign Language

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Universität Wrocław

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Plus Westslawistik interkulturell

Ziele Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (rezeptiv bis C1) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Die Studierenden können

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich ist
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken und ihren Standpunkt erläutern

Inhalt

- Lektüre polnischer studienrelevanter Originaltexte
- Anschlusskommunikation über die rezipierten Fachtexte in Form von mündlichen Diskussionen und Präsentationen
- Verfassen detaillierter schriftlicher Texte informativen, berichtenden, beschreibenden und argumentativen Charakters zu einem breiten fachlichen Themenspektrum
- Arbeit am Fachwortschatz, an komplexen grammatischen Strukturen und verschiedenen Mitteln zur Textverknüpfung

Teilnahmevoraussetzungen Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

Literaturangabe erfolgt durch die ausländische Hochschule

Vergabe von Leistungspunkten Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1026	Pflicht

Modultitel **Tschechisch als Fremdsprache**

Modultitel (englisch) Czech as Foreign Language

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Karlsuniversität Prag

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Plus Westslawistik interkulturell

Ziele Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 (rezeptiv bis C1) des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Die Studierenden können

- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung möglich ist
- sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken und ihren Standpunkt erläutern

Inhalt

- Lektüre tschechischer studienrelevanter Originaltexte
- Anschlusskommunikation über die rezipierten Fachtexte in Form von mündlichen Diskussionen und Präsentationen
- Verfassen detaillierter schriftlicher Texte informativen, berichtenden, beschreibenden und argumentativen Charakters zu einem breiten fachlichen Themenspektrum
- Arbeit am Fachwortschatz, an komplexen grammatischen Strukturen und verschiedenen Mitteln zur Textverknüpfung

Teilnahmevoraussetzungen Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

Literaturangabe erfolgt durch die ausländische Hochschule

Vergabe von Leistungspunkten Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	31-072-1027	Pflicht

Modultitel **Praktikum**

Modultitel (englisch) Practical Training

Empfohlen für: 5./6. Semester

Verantwortlich Partnerinstitution je nach Schwerpunkt

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Plus Westslawistik interkulturell

Ziele Kennenlernen eines oder mehrerer einschlägiger Tätigkeitsfelder im Arbeitsleben, Anwendung von erlerntem Theoriewissen sowie von Schlüsselqualifikationen, Erwerb von praxisrelevantem Anwendungswissen und Reflexion darüber

Inhalt Praktikum in einer berufsfeldrelevanten Einrichtung im Ausland, insbesondere in den Bereichen Medien, Verlagswesen, Kulturmanagement/Kulturaustausch, internationale Organisationen, Fortbildung, Forschung, Wirtschaft, Auswärtiger Dienst

Teilnahmevoraussetzungen Aufnahme in das Studienprogramm B.A. Plus

Literaturangabe erfolgt durch die ausländische Hochschule

Vergabe von Leistungspunkten Die Vergabe von Leistungspunkten richtet sich nach den Regelungen der Partnerinstitution.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1013	Pflicht

Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik
Modultitel (englisch)	Academic Work in West Slavonic Studies
Empfohlen für:	7. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik • B.A. Plus Westslawistik interkulturell • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden kennen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in der westslawistischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und wenden diese bei der Bearbeitung des von ihnen gewählten Themas des Referats an. Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen ihres Fachgebietes verstehen sowie das Thema ihrer Forschungen in der Fremdsprache (Polnisch oder Tschechisch)schriftlich und mündlich zusammenfassend darstellen (entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kolloquia begleiten und unterstützen die Arbeiten der Studierenden sowohl theoretisch reflektierend als auch praktisch. Sie führen gezielt - insbesondere auch im Hinblick auf die Bachelorarbeit - an Forschungstätigkeit, auch in Gruppenarbeit, weiter heran. Diskutiert werden konkrete, mit den bearbeiteten Themen verbundene sprach- und literaturwissenschaftliche sowie kulturgeschichtliche und landeskundliche Fragen, der jeweilige Forschungsstand, inhaltliche, theoretische und methodologische Probleme sowie eigene Beobachtungen und Ergebnisse der Teilnehmenden. - Produktion von polnischen/tschechischen Texten zu verschiedenen Sachgebieten (insbesondere Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturgeschichte) mit entsprechender Lexik, gebräuchlichen Phrasen und syntaktischen Strukturen
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und Teilnahme am Modul 04-072-1010 "Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch"

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Sprachwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Kolloquium "Literaturwissenschaft/Projektarbeiten" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1014	Wahlpflicht

Modultitel Grundlagen der Komparatistik

Modultitel (englisch) Introduction to Comparative Studies

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Institut für Slavistik
Professur für Westslawistische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Sprachvergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Kontrastive Textarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Westslawistik
- B.A. Plus Westslawistik interkulturell
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- B.A. Sorabistik

Ziele

Die Studierenden können die Geschichte und die zentralen Arbeitsfelder der vergleichenden Literaturwissenschaft erläutern, wobei der typologische Vergleich im Mittelpunkt steht. Dementsprechend sind sie in der Lage, Texte aus unterschiedlichen Literaturen unter systematischen und historischen Gesichtspunkten kontrastiv zu reflektieren und sie in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen.

Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen der synchron-vergleichenden Linguistik und ihre Zusammenhänge mit dem Fremdsprachenerwerb darlegen. Sie sind in der Lage, anhand von ausgewählten Beispielen die wichtigsten sprachlichen Besonderheiten des Polnischen / Tschechischen im Vergleich zum Deutschen zu beschreiben und zu analysieren. Sie können mit slawischen und deutschen Sprachkorpora umgehen. Sie können ihr Wissen über die systemhaften Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Polnischen / Tschechischen in ihren eigenen Sprachgebrauch in der Zielsprache übertragen und sind in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken (entsprechend Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Inhalt

- Diachron und synchron vergleichende Literaturwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung slawistischer Sehweisen. Fokussiert werden die grundlegenden theoretischen und methodologischen Zugänge zu zentralen literaturkomparatistischen Arbeitsbereichen (wie Einfluss- und Rezeptionsforschung, Motivforschung und Imagologie, literarische Übersetzung, Intermedialität, Epistemologie, Periodisierung) sowie für den mitteleuropäischen

Bereich spezifische komparatistische Aspekte.

- Sprachstrukturen des Polnischen und Deutschen und/oder des Tschechischen und Deutschen werden aufeinander bezogen und synchron miteinander verglichen. Spezifische Probleme werden in ausgewählten Beispielen und Beiträgen der Studierenden vertiefend behandelt.

- Medien- und Gebrauchstexte des Polnischen / Tschechischen und Deutschen werden unter verschiedenen Gesichtspunkten miteinander verglichen, ihre sprachlichen Merkmale systematisierend gegenübergestellt und die aus diesen Vergleichen gewonnen Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion und Reproduktion transferiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse des Polnischen oder Tschechischen entsprechend Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Vergleichende Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Kolloquium "Sprachvergleich" (2SWS)
	Übung "Kontrastive Textarbeit" (2SWS)

Bachelor of Arts Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Studiengangsvariante BA Plus (ab WS 2014/15)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-072-1016	Wahlpflicht

Modultitel	Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch
Modultitel (englisch)	Selected Aspects of Czech-German Translation
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Institut für Slavistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h • Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch) • B.A. Plus Westslawistik interkulturell (Schwerpunkt Tschechisch) • Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch • Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
Ziele	Die Studierenden kennen grundlegende Strategien und Verfahren in Bezug auf das sprachenpaarbezogene Übersetzen Tschechisch-Deutsch und sind in der Lage, auf dieser Grundlage Übersetzungen tschechischer Texte ins Deutsche anzufertigen und über Übersetzungsprobleme zu reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das fachspezifische methodisch-theoretische Instrumentarium und über Modelle westslawistischer Translatologie. Dabei werden die vorgestellten Modelle hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und Grenzen analysiert und anhand ausgewählter Textbeispiele exemplifiziert. - Behandlung von Übersetzungsstrategien und -verfahren in konkreter Anwendung auf das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch - Üben der in Kolloquium und Seminar behandelten Techniken am konkreten Textmaterial, Erwerb praktischer Erfahrungen im Übersetzen
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse des Tschechischen entsprechend Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Kolloquium oder im Seminar</i>	
	Kolloquium "Modelle westslawistischer Translatologie" (1SWS)
	Seminar "Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (1SWS)
	Übung "Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch" (4SWS)